

„Ein deutscher Jules Verne“

So überschreibt die Berliner Börsenzeitung vom 15. August einen ausführlichen Artikel über

Die Macht der Drei

Ein Roman aus dem Jahre 1955 von Hans Dominik.

359 Seiten. In Halbleinen gebunden. Grundzahl M. 7.—. Schlüsselzahl 120.

Nachdem von der faszinierenden Wirkung des Buches auf den Leser gesprochen worden ist, heißt es: Hans Dominik, bekannt durch hunderte populärwissenschaftlicher Artikel, kennt genau die Wunderwelt der modernen Technik und hat dazu als früherer Hauptmann der Schutztruppe für Kamerun auf weiten Fahrten Welt u. Menschen kennen gelernt, um in einem

Roman, der alle Erdteile umspannt,

seine Phantasie walten lassen zu können, ohne sie in dieser Zukunftswelt unsicher umhertappen zu lassen. . . . Das Buch zwingt den Leser zum Miterleben, denn es schildert Gestalten von Fleisch und Blut, an deren Schicksalen man teilnimmt, und man verläßt diese Zukunftswelt nicht ohne leisen Neid auf die, die sie noch miterleben können.

Wirkungsvolle Ausstattung. Farbiger Schutzumschlag und auffallende Binde.
Staffelrabatt 40—45%.

Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H.

Leipzig, Königstr. 33

☐